

Im Folgenden sind nur die wesentlichen Konventionen aufgeführt, die in den im Beitrag genannten Transkriptauszügen Verwendung finden. Sie beziehen sich sowohl auf verbale als auch auf paraverbale Ereignisse. Alle weiteren und hier nicht genannten Konventionen finden sich bei GAT 2 [12].

Ein- und Ausatmen

°h / h° Ein- bzw. Ausatmen von ca. 0.2-0.5 Sek.
Dauer

Pausen

(-) Mikropause, geschätzt, bis ca. 0.2 Sek. Dauer
(--) kurze geschätzte Pause von ca. 0.2-0.5 Sek. Dauer
(0.5) gemessene Pause von ca. 0.5 Sek. Dauer

Sonstige segmentale Konventionen

und_äh Verschleifungen innerhalb von Einheiten
äh / öh / ähm Verzögerungssignale, sog. "gefüllte Pausen"
: Dehnung, Längung, um ca. 0.2-0.5 Sek.
:: Dehnung, Längung, um ca. 0.5-0.8 Sek.

Sprachbegleitende paraverbale Handlungen

<<lacht 0.5>> Beschreibung des Lachens mit Angabe der Dauer
<<lachend> ja sicher > Lachpartikeln in der Rede, mit Reichweite

Rezeptionssignale

hm / ja / nein / nee einsilbige Signale
hm_hm / ja_a / nei_ein zweisilbige Signale

Sonstige Konventionen

((hustet)) außersprachliche Handlungen u. Ereignisse
((...)) unverständliche Passage ohne weitere Angaben
(solche) vermuteter Wortlaut
((unverständlich 1.5)) unverständliche Passage mit Angabe der Dauer

Akzentuierung

akZENT Fokusakzent

Tonhöhenbewegung am Ende von Intonationsphrasen

? hoch steigend
, mittel steigend
; mittel fallend
. tief fallend